



Katholische Pfarrei
Sankt Margareta
Frankfurt am Main

INFORMATIONEN (11)

Sieringstraße 1
65929 Frankfurt am Main

Telefon 069 9 45 95 90 00
Telefax 069 9 45 95 90 25
pfarrbuero@margareta-frankfurt.de
www.margareta-frankfurt.de

AZ.: MS/SZ/065, Frankfurt, 14.04.2020



Christus ist auferstanden!

Wahrhaft, er ist auferstanden!

Halleluja, Halleluja, Halleluja!

(aus der Osterliturgie)

Bild: pixabay

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

so, als bedarf es nochmals der Verstärkung, weil es so unglaublich ist: „Wahrhaft er ist auferstanden!“ Christus ist auferstanden, er ist nicht im Tod geblieben. Ein neues Leben beginnt. Der Stein, das tote und hartgegläubte Mineral, es ist zum Symbol geworden, der sich permanenten Veränderung zum Leben, wo Gott sein Wort ergreift. Wie gut, dass das Wort Gottes ein unabhängiges ist. Viele, ja wahrscheinlich alle, hoffen auf das befreiende Wort unseres Ministerpräsidenten oder der Kanzlerin, wieder persönliche Begegnung zu ermöglichen. Es scheint fast wie ein erhofftes Gotteswort zu werden. Ist es aber nicht! Es ist ein menschliches Wort, ein wohl gut überlegtes, aber dennoch ein Menschenwort. Göttliches Reden zeigt sich anders. Wenn Steine nicht mehr grau und kalt, sondern bunt und warm werden, wenn sich ein Horizont eröffnet, den es vorher nicht zu geben scheint. Es ist eine Frage des Umgangs mit den Dingen dieser Welt. Wenn Gott sein auferstehendes Wort spricht, wird das Unmögliche möglich, wird Streit zur Versöhnung, wird Trauer zur Hoffnung, wird Gefangenschaft zur Befreiung. Eine Frage der Sichtweise. Das bedeutet nicht, alle Dinge dieser Welt rosarot zu sehen. Das wäre zu wenig. Es bedeutet die Dinge realistisch zu sehen und phantasievoll zu gestalten, so dass sich die Welt zum Guten verändern wird. Deshalb bedarf es auch keines Beweises dieser Gewissheit, weil wir selbst der beste Beweis für die lebendige Kraft der Veränderung sind. Ein Fanal der Freude. Gleich welches Wort wir in diesem Tagen oder Wochen hören werden - ob gut oder weniger erbaulich - wir sind erlöst, befreit, wir haben es in der Hand aus einer noch so verhaltenen Nachricht eine gute Botschaft für uns zu machen.

Christus ist auferstanden, wahrhaft er ist auferstanden, Halleluja.

Ich wünsche Euch allen reichen Segen Gottes, des Auferstandenen für Euch, Eure Familien und für alles was Ihr plant.

Und auch in unserer Pfarrei haben wir einiges geplant. Es ist Ostern, deshalb nur einige kurze Infos für Euch:

EIN OSTERGRUß DER KIRCHE IM GRÜNEN

In der Osternacht bekamen wir vor unseren Pfarrkirchen einen ganz lieben Ostergruß von der Kirche im Grünen. Mich hat diese Überraschung riesig gefreut. Ein wunderschönes Zeichen des aneinander Denkens und des Zusammenhaltens. Ich schicke Euch gerne diesen Ostergruß mit:

St. Michael



St. Bartholomäus



St. Dionysius



St. Justinus



St. Josef



St. Johannes Apostel



EIN OSTERGRUß FÜR DIE SENIOREN

Allen Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren haben wir als Pfarrei Sankt Margareta einen Ostergruß versandt. Inhalt war eine Osterkarte und unser Osterbild, das in allen Kirchen ausgelegt hat. Wir hoffen, dass wir damit etwas Osterfreude auch in die Wohnungen bringen konnten.

Allen an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank für die tollen Ideen über die Ostertage. Ihr alle habt vielen Menschen eine große Freude mit Eurem Engagement gemacht. So konnten wir dennoch ein paar frohe Ostertage feiern. Es gab so viele Initiativen. Vielleicht schaffen wir es, einige dieser Ideen zu behalten.

GEBURTSTAGE

Herzlich möchte ich Pfarrer Albert Seelbach am heutigen Dienstag, den 14.04. zu seinem Geburtstag gratulieren und Pfarrer Wolfgang Steinmetz am 16.04. Pfarrer Wolfgang Steinmetz begeht seinen 70. Geburtstag. Gerne hätten wir ihn auch im Gottesdienst unsere Glückwünsche übermittelt. Einen lieben Segensgruß nachträglich auch noch an Pastoralreferent Franz-Karl Klug, er feierte letzte Woche am 04.04. seinen Geburtstag.

Euch dreien wünsche ich Gottes reichen Segen, Gesundheit und Wohlergehen und viel Freude bei allem, was Ihr angeht.

INFOS AUS DEM PASTORALTEAM

Das Pastoralteam tagt wieder am kommenden Mittwoch per Video-Chat. Näheres in den nächsten Informationen.

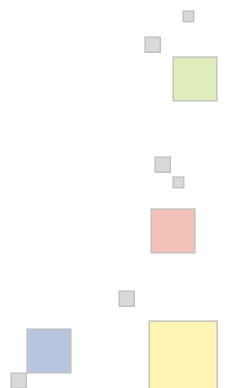
INFOS AUS DEM PFARRGEMEINDERATSVORSTAND

Der PGR traf sich als Gesamtgremium am Gründonnerstag per Video-Chat. Fast alle Mitglieder waren dabei. Wir vereinbarten unseren geplanten Klausurtag am 25.04. per Video-Chat durchzuführen. Die Vorbereitung wird der PGR Vorstand übernehmen.

Der Pfarrgemeinderat wählt augenblicklich auch die Mitglieder in den Verwaltungsrat. Die Briefwahl ist noch in der Durchführung, das Ergebnis der Wahl wird natürlich offiziell auch mitgeteilt, sowie hier in den Infos.

Bislang geht es allen Mitgliedern gut, wir sind alle guter Dinge und wir freuen uns, sobald es wieder in anderem Setting weitergehen kann.

Stefan Abel, PGR Vorsitzender und Martin Sauer, Pfarrer



Liebe Schwestern, liebe Brüder,

ich hoffe, Ihr konntet Ostern trotz der Einschränkungen für Euch schön feiern. Die Angebote waren groß, beeindruckende Gottesdienste sowohl per Video streams, wie auch über die diversen Angebote über You tube. Uns wird dieses Fest lange in Erinnerung bleiben. Ich hoffe jeder von Euch konnte seine eigene Auferstehungserfahrung erleben. Für mich war es einerseits die Freude der Osternacht und andererseits die schönen Überraschungs-Osterbäumchen vor unseren Kirchen.

Wir warten ab, wie es weitergehen wird. Welche Entscheidungen auch getroffen werden, ich bin sicher, wir werden sie gemeinsam gut meistern, im Sinne des Auferstandenen.

Er hat neues Leben gebracht. Was darüber hinaus an neuem Leben aufbrechen wird, wird mit uns als Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung stattfinden.

Ich wünsche Euch von Herzen, dass die Ostererfahrung noch lange anhält.

Euer Pfarrer Martin Sauer

